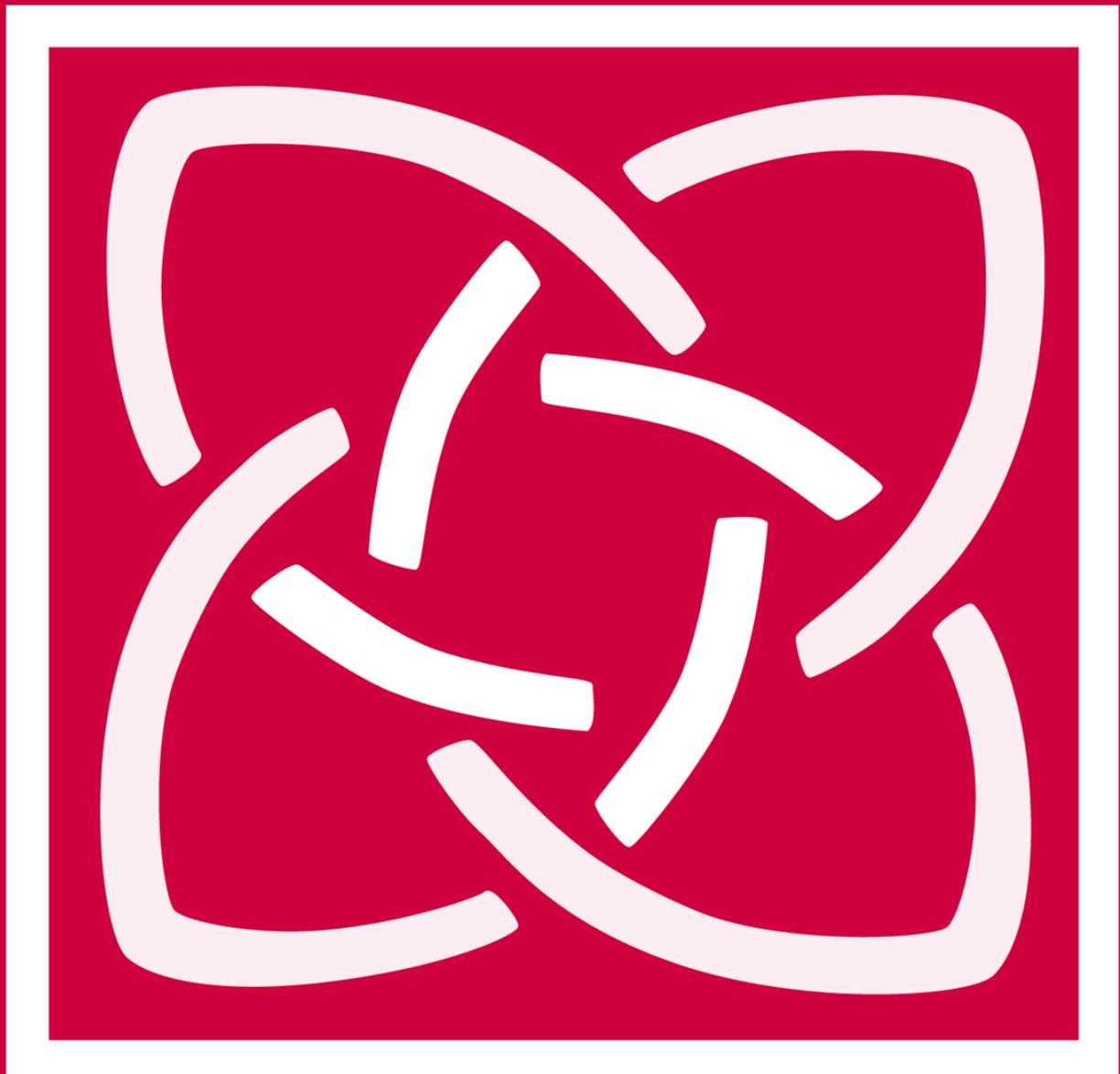


JAHRESBERICHT

2017

Leistungsbericht des Verein Hospiz Mödling



Vorwort

Seit 20 Jahren begleiten wir schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen. Eine wichtige Aufgabe, die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Jahr für Jahr mit Herz, Verstand und großem Engagement erfüllen.

Im Jahr 2017 konnte unser **mobiles Palliativteam** insgesamt 174 PatientInnen zu Hause betreuen, mehr als 70 Menschen durfte unser Team im Büro beraten. Wir haben über den Bezirk Mödling hinaus auch PatientInnen in den Gemeinden Leopoldsdorf, Maria Lanzendorf, Wolfsgaben, Himberg, und Grub/March beraten oder begleitet.

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des **mobilen Hospizteams** besuchten etwa 400 PatientInnen im Landesklinikum Mödling, in verschiedenen Pflegeheimen des Bezirks sowie im stationären Hospiz Mödling. Mehr als 100 Personen besuchten unsere „**LebensRaum**“ Treffen. Wir freuen uns sehr, dass dieses Angebot für pflegende Angehörige so gut angenommen wird.

Viele schöne Rückmeldungen in Form von Briefen und Zeichnungen erreichten uns auch im Jahr 2017 zu den durchgeführten „**Hospiz macht Schule**“ Projekttagen.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr von unseren haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen rund **17.000 Arbeitsstunden** geleistet, mehr als **5.000** davon als ehrenamtliche Tätigkeit.

2017 fand nicht nur unsere große Jubiläumssensquete statt, sondern auch die Übersiedlung in unser neues Büro im Schloss Hunyadi in Maria Enzersdorf. Hier können wir mehr Menschen erreichen und unsere Angebote ausbauen. Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung, die wir im Zuge der Standortsuche und der Übersiedlung erhalten haben.

Wir durften auch im vergangenen Jahr Solidarität und Gemeinschaft in vielerlei Hinsicht erfahren. Wir sind von Herzen dankbar für jeden Beitrag, denn nur dadurch ist unsere Arbeit möglich und finanziell abgesichert. Vielen herzlichen Dank!

Irene Blau
Geschäftsführerin

Herausgeber:

Verein Hospiz Mödling
Schloßgasse 6, 2344 Maria Enzersdorf

Fotos:

Verein Hospiz Mödling

Spendenkonto:

Verein Hospiz Mödling, Hypobank Mödling
IBAN: AT08 5300 0035 5501 4294, BIC: HYPNATWW

Kontakt:

Telefon: 02236/864 101
office@hospiz-moedling.at
www.hospiz-moedling.at
www.facebook.com/verein hospizmoedling



1 Mobiles Palliativteam (MPT)

Ein Hauptanliegen unserer Arbeit ist die palliative Versorgung von PatientInnen zu Hause. Hospizärztinnen und stv. Hospizärzte, Diplomkrankenschwestern und -pfleger sowie eine Sozialarbeiterin beraten und unterstützen in der Betreuung zu Hause – gemeinsam und in Abstimmung mit Hausarzt oder Hausärztin. Schmerztherapie und Symptomlinderung stehen in unseren Betreuungen oft im Mittelpunkt, ebenso wichtig ist uns jedoch eine individuelle und ganzheitliche Begleitung, das Angebot komplementärer Pflege und ein verlässliches, Sicherheit gebendes Betreuungsnetz.

Unsere MitarbeiterInnen

- 2 Hospizärztinnen
- 2 stv. Hospizärzte
- 4 Diplomkrankenschwestern/-pfleger
- 1 diplomierte Sozialarbeiterin

Betreute PatientInnen	174
-----------------------	-----

Einsätze

PatientInnenbesuche/Visiten	732
Telefonische Beratungen	2.255

Unsere PatientInnen kamen aus folgenden Gemeinden: Achau (1), Biedermannsdorf (8), Breitenfurt (9), Brunn am Gebirge (6), Gießhübl (4), Grub/March (1) Gumpoldskirchen (3), Guntramsdorf (13), Hennersdorf (1), Himberg (5), Hinterbrühl (3), Kaltenleutgeben (5), Laab im Walde (2), Laxenburg (4), Leopoldsdorf (9), Maria Enzersdorf (14), Maria Lanzendorf (4), Mödling (30), Münchendorf (3), Perchtoldsdorf (25), Vösendorf (8), Wiener Neudorf (13), Wienerwald (2), Wolfsgraben (1).

Wir danken den Hausärzten und Hausärztinnen für die gute Zusammenarbeit in der Betreuung zu Hause!



Von links, stehend: Dr. Rainer Jesenko, Dr. Nina Nozar, DGKS Gabriela Miziolek. Sitzend, von links: DGKS Christiane Schalk, Dr. Christiane Maresch-Zencica. Nicht im Bild: DGKS Gabriele Ruh und DGKP Johannes Magthuber



2 Mobiles Hospizteam (MHT)

Im Jahr 2017 haben unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen im Hospizdienst im Krankenhaus Mödling, in den Pflegeheimen Mödling, Vösendorf, Guntramsdorf und Breitenfurt, sowie in der mobilen Hospizbetreuung und im stationären Hospiz im Pflege- und Betreuungszentrum Mödling etwa **400 PatientInnen** begleitet. Unter den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen gibt es auch Validationsanwenderinnen, die ihre Kenntnisse in die Begleitungen einbringen.

Unsere beiden Hospizkoordinatorinnen haben die Aufgabe, die Einsätze der ehrenamtlichen KollegInnen zu koordinieren und zu begleiten sowie Bereichsgespräche und Fortbildungen zu organisieren. Monatliche Teamsitzungen, gemeinsame Reflexion, Supervision und verpflichtende Fortbildung gewährleisten die Qualität der ehrenamtlichen Arbeit.



Sommer-Hospizkreis (Juni 2017) im Schlosspark

Wir sind froh und dankbar, immer wieder Menschen zu finden, die sich ehrenamtlich im Hospizbereich und für unseren Verein engagieren wollen. Auch unser Vorstand ist ehrenamtlich tätig.

Unser ehrenamtliches Team

In der Hospizbegleitung	24
In weiteren Bereichen wie z.B. Büroassistentz, LebensRaum, Hospiz macht Schule, Vorstand, Öffentlichkeitsarbeit	14

*Hospizkoordinatorinnen
Monika Schreiber (li) und Raphaela Grabmayr*

3 Angebote für Angehörige

LebensRaum

Unser tiefempfundenen Anliegen ist es, Menschen zu unterstützen, die einen Angehörigen, einen nahestehenden Menschen pflegen, betreuen oder begleiten. Mit dem Angebot „LebensRaum“ bieten wir betreuenden Angehörigen Information, Beratung und Austausch. Die angebotenen Vorträge und Informationsangebote richten sich aber auch an Personen, die sich für Schwerpunktthemen rund um Pflege & Betreuung, Kommunikation, Prävention und Trauer interessieren.

Als erfahrenes und multiprofessionelles Team ist es uns möglich, auf individuelle Sorgen und Nöte einzugehen. Ein gutes Netzwerk und kompetente Kooperationspartner machen es uns möglich, auch auf andere Einrichtungen verweisen zu können, wenn diese gebraucht werden. Die Treffen finden monatlich als offene Gesprächsrunde statt. Zu manchen Terminen gibt es ein bestimmtes Thema, zu dem wir ausführlicher informieren und oft auch ExpertInnen zu uns einladen. Die „LebensRaum“ Angebote sind kostenlos.

Im Jahr 2017 fanden zum Beispiel Vorträge zu folgenden Themenschwerpunkten statt:

- Wie sage ich es meinem Kind?
- Die vielen Gesichter der Inkontinenz
- Wissenswertes über TCM & Homöopathie
- Heilende Aspekte tiergestützter Tätigkeiten



*Leitung Hospizbüro
und „LebensRaum“:
Karin Grimmer,
Lebens- und Sozial-
beraterin*

Information und Beratung

Unser Büro ist die erste Kontaktstelle für Menschen, die anrufen oder eine Betreuung wünschen. Wir führen Informations-, Beratungs- und Entlastungsgespräche. Wir versuchen herauszufinden, was gebraucht wird und helfen bei den nächsten Schritten.

TrauerRaum

Selbst wenn der Tod eines lieben Menschen sich durch eine schwere Krankheit angekündigt hat, sind viele nicht darauf vorbereitet, wenn sich durch den Verlust das ganze Leben plötzlich verändert. In unserer offenen Gesprächsrunde „TrauerRaum“ sollen sich trauernde Menschen aufgehoben fühlen und von ihren Erfahrungen erzählen können. Auf Wunsch werden auch Einzelgespräche angeboten.



4 „Hospiz macht Schule“

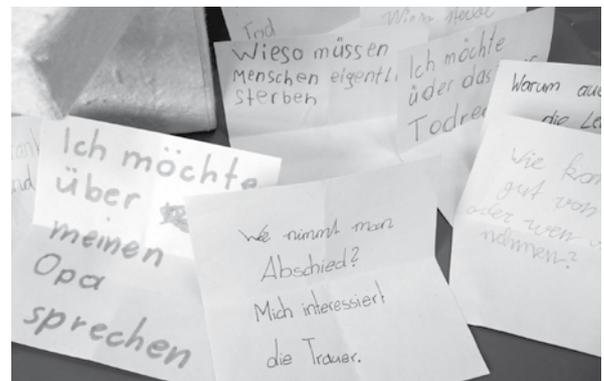
Bereits seit 2011 bieten wir für Schulen im Bezirk Mödling Projektstage im Rahmen von „Hospiz macht Schule“ an. Ziel dieses Projekts ist es, Kinder und Jugendliche – in Abstimmung mit Eltern und LehrerInnen – behutsam mit der Hospizidee vertraut zu machen. In den Projekttagen erfahren sie eine wertschätzende Haltung im Umgang mit Abschied, Sterben und Trauer; die SchülerInnen haben die Möglichkeit, Abschieds- und Trauerprozesse als immer wiederkehrende Lebensprozesse zu erkennen und sich mit erfahrenen HospizmitarbeiterInnen auszutauschen. Das Konzept wird individuell auf Alter und Bedürfnisse der SchülerInnen abgestimmt. Die sensible Thematik wird entsprechend vor- und aufbereitet und nach den Erkenntnissen der Entwicklungspsychologie mit verschiedenen didaktischen Methoden behutsam behandelt. Die Teilnahme ist kostenlos!

2017 wurde das Projekt in der 4. Klasse der Volksschule Biedermannsdorf durchgeführt. Es ist schön, dass dieses Angebot von SchülerInnen und PädagogInnen so gut angenommen wird.



Monika Schreiber
Moderatorin
„Hospiz macht Schule“

Wir bekommen durchwegs berührendes, positives Feedback und das bestärkt uns sehr, das Projekt weiterzuführen und weiterzuentwickeln!



Seit dem Projektstart im Jahr 2011 wurden 39 Projekte an 12 Schulen durchgeführt. Über 800 SchülerInnen nahmen an insgesamt 76 Projekttagen teil.



5 Öffentlichkeitsarbeit

Jubiläums-Enquete

2017 durften wir das 20-jährige Bestehen unseres Vereins feiern. Die Jubiläumsenquete fand am 21. Oktober unter dem Motto „Begegnung und Gemeinschaft“ in den Festsälen des Schloss Hunyadi statt. Es war ein wunderbares „Geburtsstagsfest“ mit vielen Besucherinnen und Besuchern, mit Ehrengästen, Wegbegleitern, Sponsoren und Unterstützern, mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Freunden und Familienangehörigen.

20 Jahre Verein Hospiz Mödling
„Begegnung und Gemeinschaft“

Gegen Mittag waren auch immer mehr Kinder in den Räumen zu sehen, die zur Preisverleihung des Kinderzeichenwettbewerbs gekommen waren. Viele vertraute und bekannte Gesichter und schöne neue Begegnungen, Lob und Bestätigung für unsere Arbeit und unser Wirken. Wir danken allen, die an diesem Tag Teil der „Hospiz-Gemeinschaft“ waren und dazu beigetragen haben!

Homepage und Facebook

Aktuelle Informationen über unseren Verein und unsere Arbeit finden sich auf unserer Homepage und auf Facebook:
www.hospiz-moedling.at
www.facebook.com/vereinospizmoedling



Obfrau Mag. Nagl-Pölzer führte durch die Jubiläumsenquete und durfte zahlreiche Gäste begrüßen.



Vorträge und Pressearbeit

Auch im Jahr 2017 war es eine wesentliche Aufgabe, mit Vorträgen, Veranstaltungen und Presseaussendungen die Hospizidee zu verbreiten und den Menschen unsere Arbeit und unsere Haltung näher zu bringen.

6 Fortbildung

„Biografisches Arbeiten ist Erinnerungsarbeit, die zum einen in der Arbeit mit anderen Menschen eingesetzt werden kann und zum anderen dem besseren Verständnis der eigenen Geschichte dient. Sie hilft beim Erkennen und Aufdecken von Lebensspuren.“

„Biografiearbeit“ war das Thema der internen Fortbildung, die von unserem Verein im Jahr 2017 angeboten und auch zahlreich in Anspruch genommen wurde.

Sowohl im haupt- als auch im ehrenamtlichen Bereich ist uns die Aus- und Weiterbildung ein großes Anliegen. Im vergangenen Jahr besuchten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Beispiel folgende Fortbildungen: „Trauer vergeht nicht“, „Aktuelles aus der Palliativmedizin“, „Port-a-Cath“ oder „Der richtige Umgang mit Morphinen und den Begleitmedikamenten“. Wir nahmen an Hospiz- und Palliativtagen, Fachkongressen und Symposien teil.

Eine Mitarbeiterin hat im Herbst 2017 die Ausbildung zur Fachfrau für Wickel und Auflagen begonnen. Wickel und Auflagen sind eine bewährte Methode zur sanften Linderung bei vielen Beschwerden in der Palliativpflege. Durch diese Ausbildung wird die ganzheitliche Versorgung unserer Patientinnen und Patienten mit komplementären Pflegemethoden weiter etabliert.



7 Stationäres Hospiz Mödling

Der Wunsch fast aller PatientInnen ist es, ihre letzte Lebenszeit zu Hause, in der vertrauten Umgebung, im Kreis der Familie verbringen zu können. Manchmal ist die intensive Pflege und Betreuung jedoch zu Hause nicht möglich – dann braucht es einen anderen Ort, an dem man bleiben kann. Umgeben von Familie und Freunden, umsorgt von einem professionellen Pflegeteam, das die individuelle, ganzheitliche Betreuung eines jeden einzelnen Bewohners als oberstes Ziel hat.

Im stationären Hospiz im Pflege- und Betreuungszentrum Mödling finden PatientInnen und Angehörige kompetente und achtsame Begleitung. Wir freuen uns, dass wir Team und PatientInnen im stationären Hospiz auf vielfältige Weise unterstützen können.



Im Jahr 2017 feiert das Team des stationären Hospiz gemeinsam ein stimmungsvolles Fest zum 5. Jahrestag der Eröffnung.



Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen im stationären Hospiz im Pflege- und Betreuungszentrum Mödling

Seit der Eröffnung im Jahr 2012 gibt es eine enge Zusammenarbeit mit dem stationären Hospiz. Der gute Kontakt sichert auch 2017 eine sorgsame Abstimmung zwischen dem haupt- und dem ehrenamtlichen Team, das wertvolle Unterstützung auf der Station leistet.

Wir danken Herrn Direktor Gerhard Reisner, der Stationsleitung DGKS Christine Beyer, ihrer Stellvertreterin DGKS Anja Neumann und dem gesamten Team für die gute Zusammenarbeit!

Ehrenamtl. MitarbeiterInnen	5
Ehrenamtliche Einsatzstunden	633



8 Vorstand und Finanzen

Aufbringung der Mittel

Unsere kostenlosen Dienste wurden auch im Jahr 2017 durch die Beiträge und die Unterstützung vieler Menschen mitgetragen und dadurch ermöglicht. Die Finanzierung des Landes Niederösterreich deckt einen wesentlichen Teil der Personalausgaben. Die gesamten Aufwendungen im Jahr 2017 betragen 495.151,61 Euro, die folgendermaßen abgedeckt werden konnten:

Spenden, Fördermitgliedsbeitr.	€ 90.881,38
Kranzspenden	€ 19.912,50
Gemeindebeiträge	€ 7.485,00
Finanzierung durch Land NÖ	€ 339.809,82
Förderungen, Refundierungen	€ 21.112,35
Sonstige Einnahmen	€ 11.205,86

Somit insgesamt 490.406,91 Euro. Die einmaligen Kosten für den Bezug des neuen Standorts (Umbau, Übersiedlung) konnten wie geplant aus Rücklagen abgedeckt werden. Der Saldo 2017 (im Wesentlichen bedingt durch die außerordentlichen Kosten für die Jubiläumsveranstaltung) wird für das Jahr 2018 vorgetragen und ist ebenfalls durch ausreichend Reserven abgedeckt.



Vorstand Verein Hospiz Mödling, von links: Irene Blau (GF, Schriftführerin), Mag. Paul Krumböck (Kassier), Mag. Eva Nagl-Pölzer (Obfrau), Mag. Christina Hattinger (stv. Obfrau)

*Ehrenmitglieder:
KR Helmut Krumböck und Helga Krumböck*

Der Verein Hospiz Mödling zählt zu den spendenbegünstigten Einrichtungen und wird jährlich einer genauen wirtschaftlichen Prüfung unterzogen. Spenden und Fördermitgliedsbeiträge an den Verein sind unter der Registrierungsnummer SO 1467 steuerlich absetzbar. Die erforderlichen Vorbereitungen für die automatische Durchführung der Spendenabsetzbarkeit wurden durchgeführt. Wir danken sehr herzlich unseren Spendern, Fördermitgliedern, Sponsoren und allen, die unsere Arbeit durch Gemeindebeiträge, Landesmittel und Kranzablösen finanziell unterstützen.

9 Leistungsübersicht

MitarbeiterInnen im Verein Hospiz Mödling

- 2 Hospizärztinnen
- 1 stv. Hospizarzt
- 4 Diplomkrankenschwestern/-pfleger
- 1 Diplomierte Sozialarbeiterin
- 2 Hospizkoordinatorinnen
- 1 Psychotherapeutin
- 1 Geschäftsführerin
- 1 Büroleiterin

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen

- 1 stv. Hospizarzt
- 4 im Krankenhaus Hospizdienst
- 8 im Pflegeheim Hospizdienst
- 7 im mobilen Hospizdienst
- 5 im stationären Hospiz Mödling
- 2 in „LebensRaum“ und „TrauerRaum“
- 1 im Projekt „Hospiz macht Schule“
- 5 in Vorstand und Rechnungsprüfung
- 6 für sonstige Unterstützung

Betreute/Besuchte PatientInnen

- Mobiles Palliativteam 174
- Mobiles Hospizteam etwa 400

Gefahrene Kilometer

- Mobiles Palliativteam 12.632
- Mobiles Hospizteam 6.326

Einsatzstunden im Verein Hospiz Mödling

Angestellt/Honorarbasis:

- Ärztlicher Dienst 1.735
- Mobile Palliativpflege u. Sozialarbeit 5.465
- Hospizdienst Koordination 1.892
- Büro und Geschäftsführung 2.362
- Fortbildung 224

Ehrenamtlich:

- Ärztlicher Dienst 46
- Mobiler Hospizdienst 1.965
- Beratungs- und Trauergespräche 119
- Psychologischer Dienst 2
- Validation 287
- Vereinsführung und Verwaltung 1.088
- Mobile Telefonbereitschaft 463
- Sonstige Unterstützung 717
- Aus- und Weiterbildung 314
- Austausch, Hospizkreis, Supervision 254

Insgesamt erbrachte, kostenlose Dienstleistung	16.933 Std.
Davon unbezahlte, ehrenamtliche Tätigkeit	5.255 Std.



